

# Mitteilungen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazzetta militare svizzera**

Band (Jahr): **83=103 (1937)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Mobilmachung Sozialisten und sogar Kommunisten den Klassenkampf ver-  
gessen, um Schweizer Soldaten zu werden.» Der Amerikaner schildert dann  
seine Eindrücke von einer Inspektion der Grenzbefestigungen und «hält es  
fast für ein Wunder, was schweizerische Energie in einer so kurzen Zeit  
fertiggebracht hat». Er ist davon überzeugt, dass «diese einzige Vernunft-  
oase in dem europäischen Tollhaus» (this one sane oasis in the European  
madhouse) mit Erfolg verteidigt werden kann. Ein älterer Schweizer  
Staatsmann hat ihm versichert, dass die Schweizer in dem Moment, wo ein  
fremder Soldat die Grenze überschreite, fechten würden. «Sie dürfen über-  
zeugt sein, dass wir bis zum letzten Mann fechten werden.» Und der Ver-  
fasser fügt hinzu: «Wer die Schweizer kennt wie ich, für den kann kein  
Zweifel bestehen, dass diese Worte keine leeren Phrasen sind.» Das Inter-  
esse, das, wie diese Ausführungen zeigen, selbst das überseeische Ausland  
an der schweizerischen Landesverteidigung nimmt, darf als ein erfreuliches  
Symptom gewertet werden. Es möge uns ein Ansporn sein, auf dem ein-  
geschlagenen Wege weiterzuschreiten, wie es der «oldest democracy in the  
world» geziemt.

---

#### **Offiziersgesellschaft Baselstadt.**

Vorstand für die Amtsperiode 1937/39: Präsident: Major i. Gst. Speich,  
Stab 6. Div.; Statthalter: Oberstlt. Vetter, Kdt. J. R. 28; Kassier: Hptm. Füg-  
staller, Kdt. Füs. Kp. V/54; Schreiber: Oblt. Busch, Mitr. Kp. IV/97; Präsident  
der Inf.-Sektion: Oblt. Steiner, Mitr. Kp. IV/99; Präsident der Reitkommission:  
Oblt. Esser, Min. Kp. 2; Präsident der Turnkommission: Oblt. Brauchli, z. D.;  
Beisitzer: Major Werder, Kdt. Füs. Bat. 97; Major Fischer, Kdt. F. Art. Abt.  
22; Hptm. Scherrer, Kdt. S. Kp. III/8.

---

#### **Glarnerische Offiziersgesellschaft**

Am Landsgemeindesamstag, den 1. Mai, fand unter sehr starker Be-  
teiligung die Hauptversammlung im «Glarnerhof» in Glarus statt. Aus der  
Tätigkeit des vergangenen Jahres sei folgendes erwähnt: Vorträge: «Die japa-  
nische Invasion in China» (San. Oberstlt. Fehrmann); «Der Zug Suwarows  
durch die Schweiz, ein Beispiel operativer Befehlsauffassung im Gebirge»  
(Oberstlt. Karl Brunner); «Der Weg der k. k. 22. Schützendivision vom Isonzo  
zum Piave» (Oberstlt. Oscar Frey); «Wirtschaftliche Kriegsvorsorge, eine  
Notwendigkeit der Gegenwart» (Oberlt. Samuel Streiff). Besuch eines De-  
monstrationsschiessens mit schweren Waffen in Wallenstadt, eine taktische  
Uebung am Panixerpass (im Rahmen einer 1935 durchgeführten Uebung am  
Kistenpass( Leitung: Major Kundert, Kdt. Bat. 85). Ein Reitkurs (Leitung:  
Kav. Oblt. Willy Ingold). Sommer- und Winterturnkurse. Mitarbeit in Jung-  
schützenkursen, turnerischem Vorunterricht und U. O. V. des Kantons Glarus.  
Die Durchführung der Wehranleihepropaganda im Kanton Glarus hat während  
mehrerer Wochen reichlich Arbeit gekostet. Mitarbeit im kantonalen Luft-  
schutzverband. Publikation von Artikeln über neue Waffen, Neuorganisation  
der Armee, Förderung des Wehrgedankens usw. in den Tageszeitungen. Der  
Jahresbeitrag musste erhöht werden. Der Vorstand mit Hauptmann Heinrich  
Schmid, Präsident, Hptm. Jacques Müller, Hptm. Waldemar Kubli, Hptm. Felix  
Weber, Hptm. Carl Stiefel wurde für eine neue Amtsdauer von drei Jahren  
bestätigt. Programm für das Jahr 1937/38: Neben mehreren Vorträgen zwei  
taktische Uebungen, wovon eine am Klausenpass auf Gegenseitigkeit. Som-  
mer- und Winterturnkurse, Bahn- und Terrainreitkurs, Lmg.- und Mg.-Kurs,  
Leitung von Unteroffiziersübungen usw.